



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Hausmitteilung

Universität Paderborn

Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20

Kopplungssoftware im HRZ

urn:nbn:de:hbz:466:1-8630

erörtert.

Inhaltlich soll der Neujahrsempfang ein Extrakt der beiden Vorgängerveranstaltungen werden. Der Rektor wird die (Paderborner) Hochschulpolitik beleuchten, ein Hochschullehrer der Uni-GH wird über seine Arbeiten berichten. Zu einem Thema, daß von allgemeinem Interesse ist, wie etwa "Chemie und Umwelt". Der Vortrag soll nicht länger als 30 Minuten dauern. Und er soll auf die Belange der Region zugeschnitten sein. Damit, so hofft das Rektorat, fühlen sich wieder mehr Repräsentanten aus Kreis und Stadt angesprochen.

Hochschulrechenzentrum

Prime 2 mit Statistikpaket SAS

Paderborn (ghp). Bis Ende des Jahres 1985 steht auf Prime 2 das Statistikpaket SAS (Statistical Analysis Systems) unter PRIMOS zur Verfügung und kann von allen Benutzern des Hochschulrechenzentrums (HRZ) ausprobiert werden.

Auf den Prime-Anlagen des HRZ steht jetzt die Kopplungssoftware KERMIT zur Verfügung. Das entsprechende Programm für IBM- und kompatible Personal Computers ist im HRZ erhältlich (bei Herrn Münch, N 2-319, Tel. 2434).

Das HRZ plant für das Wintersemester Kurse u.a. zu den Themen

- NAG (Numerik-Unterprogramm-Bibliothek)
- SPSS (Statistical Package for the Social Sciences)
- Erlgraph (Erlanger Graphik-System) und GKS (Graphical Kernel System).

Einzelheiten werden rechtzeitig durch Aushang mitgeteilt.

Im Rahmen der Umstellung des Rechenzentrums der Universität Bielefeld auf ein VM-System ist mit Einschränkungen für RJE-Benutzer des TR 440-Computers zu rechnen. Indirekt hiervon betroffen sind auch Jobs für andere Host-Sy-

steme (insbesondere Cyber 205 in Bochum), die über Bielefeld laufen.

Das LISP/PROLOG-System der Universität Salford (England) steht ab sofort für eine Probezeit von 60 Tagen allen HRZ-Benutzern auf Primel zur Verfügung. Nähere Auskunft erhalten Sie in der Benutzerberatung des HRZ.

Berufserweiterndes Lehrangebot für arbeitslose Lehrer

Flexibilität ist gefordert

Paderborn (ghp). Zur Unterstützung einer größeren beruflichen Flexibilität von Lehramtsstudenten, Referendaren und Lehrern ohne Anstellung stellt die Uni-GH-Paderborn im Wintersemester 1985/86 wiederum ein berufserweiterndes Lehrangebot aus den Gebieten Betriebswirtschaftslehre, Pädagogik, Psychologie, Berufliche Bildung, Informatik und Fremdsprachen für diesen Personenkreis zur Verfügung. Es handelt sich hierbei nicht um ein komplettes Aufbaustudium, sondern um die Vermittlung grundlegender Kenntnisse in Wissensgebieten, die bei einer Umorientierung auf außerschulische Tätigkeitsfelder von Nutzen sein können. Folgende Themen sind vorgesehen: Theorie und Praxis der Videoaufnahmen; Berufliche Bildung in Entwicklungsländern; Einführung in die Wirtschaftsinformatik; Einführung in die Informatik für Lehrer (mit Grundkenntnissen in der Sprache PASCAL); Personalauswahl und Bewerbung; Wirtschaftsfranzösisch; Vorbereitung auf das Kent Certificate in English as

a Foreign Language. Über die erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird eine Bescheinigung ausgestellt. Weitere Informationen erteilt die Zentrale Studienberatungsstelle der Uni-GH-Paderborn, Tel. 60-2007/-2008/-2009.

Zusätzlich öffnet der Fachbereich 2 der Uni-GH-Paderborn sein in Kooperation mit dem Audiovisuellen Medienzentrum durchgeführtes Studienangebot "Medienpädagogik" wiederum auch für Lehrer ohne Anstellung (1. oder 2. Staatsprüfung). Die mit dem WS 85/86 beginnenden Veranstaltungen umfassen zwei Semester mit einem sechswöchigen Praktikum in einer Medieninstitution während der Semesterferien. Das Studienangebot soll besonders auf außerschulische Tätigkeitsfelder vorbereiten, z.B. bei pädagogischen Fachverlagen, Hörfunk und Fernsehen, Bildschirmredaktionen oder in der medienpädagogischen Jugend-, Eltern- und Altenarbeit. Nähere Auskunft erteilt im Fachbereich 2 Prof. Dr. W. Hagemann, Tel. 60-3079 oder 60-2910.